



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1881-08-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Manheim.

173.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

4. Vorstellung.

den 19. August 1881.

Vorrecht der B Abonnenten.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

## Erste Gast-Darstellung

des Königl. Preussischen Hofopernsängers

Herrn Anton Schott von Hannover.

# Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Mödinger.
Tannhäuser	*
Wolfram von Eschenbach	Herr Knapp.
Walter von der Vogelweide	Herr Sum.
Bitterolf	Herr Ditt.
Heinrich der Schreiber	Herr Grahl.
Reinmar von Zweter	Herr Starke.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul. Kolma.
Venus	Frau Seubert.
Ein junger Hirt	Fräul. Trant.

Ritter und Sänger

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.  
Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Die vorkommenden Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt unter deren Mitwirkung.

\* Tannhäuser

Herr Anton Schott.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges.	Markt 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. — " " "	Logen des dritten Ranges	1. 40 " " "

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Markt 1 70 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2, 3. u. 4. Reihe	4. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 70 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 20 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " " "	Gallerieloge	— 90 " " "
Sperrsitze im Parquet	3. — " " "	Gallerie	— 50 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten: **Donnerstag, den 18. August** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
11 " 18 " "	" Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15 " "	" Mannheim
12 " 11 " "	" Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10 " — " "	" Ladenburg, Großsachsen, Weinsheim, sowie nach Schweighingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Sonntag, 21. August, zweite und letzte Gast-Darstellung des Herrn A. Schott: „Der Prophet“.